

Intensivkapazitäten und COVID-19-Intensivbettenbelegung in Deutschland

Robert Koch-Institut | RKI

Nordufer 20
13353 Berlin

MF 4 | Informations- und Forschungsdatenmanagement

Martina Fischer (Projektverantwortung)
Kerstin Bischoff (Projektleitung)

Wera Berge (Wissenschaftliche Mitarbeit)
[Frederike Boone](#) (Wissenschaftliche Mitarbeit)
Janina Esins (Wissenschaftliche Mitarbeit)
[Pia Francesca Rissom](#) (Wissenschaftliche Mitarbeit)

Robert Koch-Institut (2023): Intensivkapazitäten und COVID-19-Intensivbettenbelegung in Deutschland, Berlin: Zenodo. DOI: [10.5281/zenodo.7561708](https://doi.org/10.5281/zenodo.7561708).

Informationen zum Datensatz und Entstehungskontext

Das Intensivregister (www.intensivregister.de) ist eine digitale Plattform zur Echtzeiterfassung von intensivmedizinischen Behandlungs- und Bettenkapazitäten sowie den Fallzahlen intensivmedizinisch behandelter COVID-19-Patient*innen der etwa 1.300 Akut-Krankenhäuser Deutschlands. Bis 12 Uhr ist die tägliche Meldung laut Verordnung für die Krankenhäuser verpflichtend. Darüber hinaus kann beliebig oft gemeldet werden, sodass Veränderungen in den Kapazitäten aktuell berichtet werden können.

Damit ermöglicht das Intensivregister in der Pandemie sowie darüber hinaus, Engpässe in der intensivmedizinischen Versorgung im regionalen und zeitlichen Vergleich zu erkennen. Es schafft somit eine wertvolle Grundlage zur Reaktion und zur datengestützten Handlungssteuerung in Echtzeit. Zur Aufrechterhaltung der Krankenhausversorgung bietet das DIVI-Intensivregister demnach ein Portal zur Suche freier Intensivbetten und zur Kontaktaufnahme zwischen Fachkolleg*innen, um die gegenseitige Unterstützung bei Behandlungsfragen im intensivmedizinischen Kontext zu erleichtern. Ebenso liefert es eine maßgebliche Informationsgrundlage für staatliche Steuerungs- und Planungsmaßnahmen sowie für die lokale und überregionale Steuerung und Koordinierung der Bettenbelegung.

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wurde das Register zunächst aus dem bereits bestehenden Meldeportal für ECMO-führende intensivmedizinische Abteilungen des ARDS-Netzwerks (<https://ards.charite.de/>) gestartet und begann am 17. März 2020 mit einer ersten Datenerhebung. Trotz anfänglicher Freiwilligkeit der Meldung war die Teilnahmebereitschaft bereits von Beginn an sehr groß – mit über 1000 meldenden Intensivbereichen innerhalb von zwei Wochen. In der Nacht vom 03. auf den 04. April 2020 ging das neue Intensivregister als umfangreiche Neu-Entwicklung, gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit, auf einer neuen Plattform live. Seit dem 16. April 2020 sind alle

intensivbettenführenden Akutkrankenhäuser in Deutschland verpflichtet, täglich im DIVI-Intensivregister zu melden. Verlässliche und vollständige Daten stehen damit erst ab ca. Ende April 2020 zur Verfügung.

Projektbeteiligte und Rollenbesetzung

Das Intensivregister wird als Kooperationsprojekt des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI e.V.) aufgebaut und entwickelt. Die DIVI e.V. (<https://www.divi.de/>) ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft auf dem Gebiet der Intensiv- und Notfallmedizin in Deutschland. Sie ist ein Zusammenschluss von Fachverbänden und Berufsgesellschaften, wissenschaftlichen Gesellschaften und Einzelmitgliedern. Die Projektleitung des Intensivregisters liegt im Fachgebiet MF4 | Informations- und Forschungsdatenmanagement des RKI. Neben dem Betrieb verantwortet das Fachgebiet die technisch-methodische Entwicklung des Intensivregisters sowie Analysen und Reporting. Die DIVI e.V. übernimmt in Abstimmung mit dem RKI die Konzeption und Weiterentwicklung der intensiv- und notfallmedizinischen Inhalte. In der technischen Umsetzung wird das Projekt durch SAS Institute Inc. und Prodyna SE unterstützt. Die finanzielle und regulatorische Förderung liegt beim Bundesministerium für Gesundheit. Die Veröffentlichung der Daten, die Datenkuration sowie das Qualitätsmanagement der (Meta-)Daten erfolgen durch das Fachgebiet MF 4. Fragen zum Datenmanagement und zur Publikationsinfrastruktur können an das Open Data-Team des Fachgebiets MF4 unter OpenData@rki.de gerichtet werden.

Rechtliche Grundlage und Arbeitsauftrag

Seit dem 16. April 2020 sind alle intensivbettenführenden Akutkrankenhäuser in Deutschland durch die DIVI IntensivRegister-Verordnung verpflichtet, sich im DIVI-Intensivregister zu registrieren und täglich aktuelle Daten zu melden. Die Verordnung wurde seither mehrfach angepasst. Seit dem 26.11.2022 wird die DIVI IntensivRegister-Verordnung als Verordnung zur Krankenhauskapazitätssurveillance angepasst weitergeführt.

Erhebung und Aufbereitung der Daten

Das Intensivregister erhebt Daten zur Bewertung der intensivmedizinischen Versorgungslage und präsentiert diese Daten täglich gesammelt und aufbereitet auf dieser GitHub-Seite sowie in verschiedenen Zeitreihen, Karten und Tabellen unter www.intensivregister.de. Die Daten im Intensivregister werden täglich in zugelassenen Krankenhaus-Standorten, die Intensivbetten zur Akutbehandlung führen, erhoben. Die Standorte aller zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind im InEK-Standort-Verzeichnis (<https://krankenhausstandorte.de/info>) mit eindeutiger Standort-ID registriert und werden regelmäßig aktualisiert. Die erfassten Daten umfassen zum einen allgemeine quantitative intensivmedizinische Kapazitätsdaten wie betreibbare und belegte Intensivbetten- und Behandlungskapazitäten für alle Patient*innen (COVID wie Non-COVID). Weiterhin werden COVID-19-Belegungszahlen und -Kapazitäten sowie zusätzliche Spezifikationen zu den COVID-19-Fällen erfasst, wie Anzahl der Neuaufnahmen, Alter nach verschiedenen Altersgruppen und Behandlungsschwere. Zudem werden qualitative Verfügbarkeitsdaten erfasst, die den Intensivstationen eine persönliche Einschätzung der Situation inkl. Gründen von Einschränkungen (z. B. Personalmangel, Materiallogistik, etc.) erlauben. Die Betriebssituation wird durch drei Kategorien beschrieben: *Nicht eingeschränkt* (regulärer Betrieb möglich), *Teilweise eingeschränkt* (regulärer Betrieb gerade noch möglich) und *Eingeschränkte Behandlungskapazität* (ausgelastet oder überlastet).

Eingabemaske

Auf der Intensivregister-Website können sich die Intensivstationen initial registrieren und sodann im eingeloggten Bereich die täglichen Kapazitäts- und Belegungszahlen sowie die Auslastung über eine Meldemaske melden. Zudem ist eine (automatisierte) Meldung über eine Schnittstelle (API) des Intensivregisters möglich.

Datenaufbereitung

Jeder Auswertung und jedem Bericht von Zahlen liegt ein Preprocessing zugrunde, welches unter <https://www.intensivregister.de/faq> nachzulesen ist.

Aufbau und Inhalt des Datensatzes

Der Datensatz enthält Daten über den Verlauf der intensivmedizinischen Kapazitäten und der COVID-19-Intensivbettenbelegung in Deutschland sowie begleitende Informationen:

- *Intensivregister_Deutschland_Kapazitaeten.csv*
- *Intensivregister_Bundeslaender_Kapazitaeten.csv*
- *Intensivregister_Landkreise_Kapazitaeten.csv*
- *Intensivregister_Deutschland_Altersgruppen.csv*
- Lizenz-Dateien mit der Nutzungslizenz des Datensatzes in Deutsch und Englisch
- Datensatzdokumentation in deutscher Sprache
- Metadaten-Datei zum Import in Zenodo

Die hier veröffentlichten Daten sind aggregierte Daten. Mehr Informationen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Name	Inhalt	Aggregationsebene	Behandlungsgruppe
Intensivregister_Landkreis_Kapazitaeten	Zeitreihendaten: COVID-19-ITS-Fälle und ITS-Kapazitäten.	Landkreis	Erwachsene; Gesamt (Daten für Erwachsene und Kinder gemeinsam aggregiert)
Intensivregister_Bundeslaender_Kapazitaeten	Zeitreihendaten: Anzahl Meldebereiche, ITS-Kapazitäten, COVID-19-Fälle auf ITS, Betriebssituation	Bundesland	Erwachsene

Name	Inhalt	Aggregationsebene	Behandlungsgruppe
Intensivregister_Deutschland_Kapazitaeten	Zeitreihendaten: Anzahl Meldebereiche, ITS-Kapazitäten, COVID-19-Fälle auf ITS, Betriebssituation	Deutschland	Erwachsene; Kinder
Intensivregister_Deutschland_Altersgruppen	Zeitreihendaten: Altersstruktur der COVID-19-Fälle auf ITS	Deutschland	Gesamt (Daten für Erwachsene und Kinder gemeinsam aggregiert)

Intensivkapazitäten und COVID-19-Intensivbettenbelegung auf Bundes- und Länderebene

Die aktuellen Intensivkapazitäten und die COVID-19-Intensivbettenbelegung stehen täglich auf Bundes- und Länderebene auf GitHub und Zenodo zur Verfügung und werden täglich aktualisiert.

Variablen

Die CSV-Dateien *Intensivregister_Deutschland_Kapazitaeten.csv* und *Intensivregister_Bundeslaender_Kapazitaeten.csv* enthalten die gleichen Variablen, jedoch auf unterschiedlichen Aggregationsstufen und für unterschiedliche Behandlungsgruppen. Die Datei *Intensivregister_Deutschland_Kapazitaeten.csv* enthält eine Aggregation der aktuellsten Meldungen für Deutschland. Dabei wird nach der Behandlungsgruppe der Kinder und Erwachsenen differenziert. Die Datei *Intensivregister_Bundeslaender_Kapazitaeten.csv* ist dagegen nur nach der Behandlungsgruppe der Erwachsenen durch eine Aggregation auf Bundeslandebene differenziert.

Variablenausprägungen

Variable	Typ	Ausprägungen	Beschreibung
datum	Datum (ISO8601 Standard)	JJJJ-MM-TT	Stichdatum der gemeldeten COVID-19-IT und ITS-Kapazitäten
bundesland_id	Character	00 : Deutschland, 01 bis 16 : Bundesländer	Identifikationsnummer der Bundesländer basierend auf dem Amtlichen Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS) bzw. ein Wert für das gesamte Bundesgebiet.
bundesland_name	Character	Deutschland , Bremen ... Thüringen	Name des Bundeslandes bzw. ein Wert für das gesamte Bundesgebiet.
behandlungsgruppe	Character	Erwachsene , Kinder	Angabe der Behandlungsgruppe.

Variable	Typ	Ausprägungen	Beschreibung
behandlungsgruppe_level_2	Character	NICU , PICU , NA	Aufsplittung der Behandlungsgruppe Kin NICU (neonatologische Intensivstation) u PICU (pädiatrische Intensivstation). Bei Erwachsenen erfolgt keine weitere Unter daher wird hier NA angegeben.
anzahl_meldebereiche	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 1	Ein Meldebereich entspricht einer Intensivstation oder einem Intensivbereich, für welchen arbeitende fach-medizinische Personal Meldungen im DIVI-Intensivregister (täglich) abgibt. Die Anzahl der Meldebereiche gibt an, wie viele Meldebereiche der jeweiligen Aggregationsstufe (Bundesland/Deutschland) gemeldet haben und in den aktuellen Datenstand einfließen.
faelle_covid_aktuell	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl aller aktuell in intensivmedizinischer Behandlung (beatmet und nicht beatmet) befindlicher COVID-19-Patient*innen (in Intensivbereichen: Low-Care, High-Care, ECMO); nur nachgewiesene Infektionen SARS-CoV-2, KEINE Verdachtsfälle. Inkonsistenz: Zählung von COVID-19-Patient*innen mit und ohne zurück-liegendem SARS-CoV-2-Nachweis. Die Zahl der COVID-19-Patient*innen, die weiterhin in Folge ihrer COVID-19-Erkrankung intensivmedizinisch behandelt werden müssen.
faelle_covid_erstaufnahmen	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Erstaufnahmen von COVID-19-Patient*innen auf einer Intensivstation bzw. in einem Meldebereich. Seit dem 29.07.2020 werden die Erstaufnahmen im Intensivregister direkt erfasst. Die Erstaufnahmen des aktuellen Tages können erst am darauffolgenden Tag berichtet werden.
intensivbetten_belegt	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der im Meldebereich aktuell belegten Intensivbetten sowie zur Belegung am gleichen Tag verfügbare Intensivbetten (Low-Care und High-Care) im Rahmen der Akutversorgung, unabhängig von der Behandlungsursache.

Variable	Typ	Ausprägungen	Beschreibung
intensivbetten_frei	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	BERECHNET: Anzahl freier betreibbare Intensivbetten. Dieser Wert wird errechnet aus der Gesamtzahl aktuell betreibbarer Intensivbetten (hier nicht aufgeführt) minus der Anzahl aktuell belegter Intensivbetten eines Meldebereichs (intensivbetten_belegt). Beide Zahlen sind Teil der Abfrage.
intensivbetten_7_tage_notfallreserve	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Notfallreservekapazität (innerhalb von 7 Tagen aktivierbar).
kapazitaeten_frei_invasive_beatmung_gesamt	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der freien betreibbaren invasiven Beatmungs-Kapazitäten.
kapazitaeten_frei_invasive_beatmung_covid	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der freien betreibbaren invasiven Beatmungs-Kapazitäten für COVID-19-Patient*innen. Wird seit dem 22.12.2021 auch für Kinder-ITS erfasst.
kapazitaeten_frei_invasive_beatmung_isolationspflichtige_kinder	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Nur für Kinder-ITS. BERECHNET: Anzahl freier betreibbarer invasiver Beatmungs-Kapazitäten für isolationspflichtige Kinder. Seit dem 22.12.2021 wird die Anzahl nach freien invasiven Beatmungskapazitäten für COVID-19 umgestellt, d.h. verallgemeinert auf die Erfassung aller isolationspflichtigen Fälle (neben SARS-CoV-2 auch RSV, Influenza). Der Wert der freien Kapazitäten zur invasiven Beatmung isolationspflichtiger Kinder errechnet sich aus dem Minimum der freien Isolationskapazitäten für Kinder (hier nicht dargestellt) und der freien Kapazität für invasive Beatmung ($\text{kapazitaeten_frei_invasive_beatmung_gesamt}$). Beide Zahlen sind Teil der Abfrage.
betriebssituation_regelaerer_betrieb	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Intensivbereiche mit gemeldeter Betriebssituation als "regulär".
betriebssituation_teilweise_eingeschraenkt	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Intensivbereiche mit gemeldeter Betriebssituation als "teilweise eingeschränkt".

Variable	Typ	Ausprägungen	Beschreibung
betriebssituation_ eingeschaenkt	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Intensivbereiche mit gemelde Betriebssituation als "eingeschränkt".
betriebssituation_keine_ angabe	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Intensivbereiche mit gemelde Betriebssituation als "keine Angabe".
einschraenkung_ beatmungsgeraet	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Meldebereiche mit der Einschl dass der Betrieb gegenüber dem Regelb aufgrund von Beatmungsgerätemangel eingeschränkt ist.*
einschraenkung_material	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Meldebereiche mit der Einschl dass der Betrieb gegenüber dem Regelb aufgrund von Materialmangel eingeschrän
einschraenkung_personal	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Meldebereiche mit der Einschl dass der Betrieb gegenüber dem Regelb aufgrund von Personalmangel eingeschr ist.*
einschraenkung_raum	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der Meldebereiche mit der Einschl dass der Betrieb gegenüber dem Regelb aufgrund von Raummangel eingeschrän

* Vom 28.05.2021 bis einschließlich 01.06.2021 konnten durch ein technisches Problem die Gründe der Betriebseinschränkungen nicht gemeldet werden. Etwa ab dem 12.06.2021 wurde die ursprüngliche Meldedichte wieder erreicht.

Intensivkapazitäten und COVID-19-Intensivbettenbelegung auf Landkreisebene

Variablen

Die CSV-Datei der *Intensivregister_Landkreise_Kapazitaeten.csv* enthält eine Aggregation der aktuellsten Meldungen auf Kreisebene.

Variablenausprägungen

Die *Intensivregister_Landkreise_Kapazitaeten_CSV* enthält die in der folgenden Tabelle abgebildeten Variablen und deren Ausprägungen:

Variable	Typ	Ausprägung	Beschreibung
datum	Datum (ISO8601 Standard)	JJJJ-MM-TT	Stichdatum der gemeldeten COVID-19-ITS-Fälle und ITS- Kapazitäten

Variable	Typ	Ausprägung	Beschreibung
bundesland_id	Character	01 bis 16 : Bundesländer	Identifikationsnummer der Bundesländer basierend auf dem Amtlichen Gemeindegeschlüssel (AGS).
bundesland_name	Character	Schleswig-Holstein ... Thüringen	Name des Bundeslandes.
landkreis_id	Character	01001 bis 16077 : Landkreise	Identifikationsnummer der Landkreise basierend auf dem Amtlichen Gemeindegeschlüssel (AGS).
landkreis_name	Character	SK Flensburg ... LK Altenburger Land	Name des Landkreises.
anzahl_standorte	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 1	Die Anzahl der Standorte gibt an, wie viele Krankenhaus-Standorte im jeweiligen Landkreis eine Meldung abgegeben haben und in den aktuellen Datenstand einfließen.
anzahl_meldebereiche	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 1	Ein Meldebereich entspricht einer Intensivstation oder einem Intensivbereich, für welchen das dort arbeitende fachmedizinische Personal Meldungen im DIVI-Intensivregister (täglich) abgibt. Die Anzahl der Meldebereiche gibt an, wie viele Meldebereiche des jeweiligen Landkreises gemeldet haben und in den aktuellen Datenstand einfließen. Die Anzahl der Meldebereiche umfasst Kinder- und Erwachsenen - Intensivstationen

Variable	Typ	Ausprägung	Beschreibung
faelle_covid_aktuell	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl aller aktuell in intensivmedizinischer Behandlung (beatmet und nicht beatmet) befindlicher COVID-19-Patient*innen (in allen Intensivbereichen: Low-Care, High-Care, ECMO); nur nachgewiesene Infektionen mit SARS-CoV-2, KEINE Verdachtsfälle. Inkl. Zählung von COVID-19-Patient*innen mit zurückliegendem SARS-CoV-2-Nachweis, die weiterhin in Folge ihrer COVID-19-Erkrankung intensivmedizinisch behandelt werden müssen. (Erwachsene und Kinder)
faelle_covid_aktuell_invasiv_beatmet	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl aktuell invasiv beatmeter COVID-19-Patient*innen in intensivmedizinischer Behandlung. (Erwachsene und Kinder) Diese Angabe bezieht sich auf COVID-19-Intensivpatient*innen mit invasiver Beatmung. Das bedeutet nicht, dass die anderen COVID-19-Intensivpatient*innen nicht beatmet werden. Evtl. erfolgt dort eine nicht-invasive Beatmung (z.B. über Sauerstoffmaske).

Variable	Typ	Ausprägung	Beschreibung
intensivbetten_frei	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	BERECHNET: Anzahl freier betreibbarer Intensivbetten. (Erwachsene und Kinder) Dieser Wert wird errechnet aus der Gesamtzahl aktuell betreibbarer Intensivbetten (hier nicht aufgeführt) minus der Anzahl aktuell belegter Intensivbetten eines Meldebereichs (<i>intensivbetten_belegt</i>). Beide Zahlen sind Teil der Abfrage.
intensivbetten_belegt	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der im Meldebereich aktuell belegten sowie zur Belegung am gleichen Tag verplanten Intensivbetten (Low-Care und High-Care) im Rahmen der Akutversorgung, unabhängig von der Behandlungsursache (Erwachsene und Kinder).
intensivbetten_belegt_erwachsen	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der im Meldebereich aktuell belegten sowie zur Belegung am gleichen Tag verplanten Intensivbetten (Low-Care und High-Care) im Rahmen der Akutversorgung, unabhängig von der Behandlungsursache (NUR für Erwachsene).
intensivbetten_frei_erwachsen	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	BERECHNET: Anzahl freier betreibbarer Intensivbetten. (NUR für Erwachsene) Dieser Wert wird errechnet aus der Gesamtzahl aktuell betreibbarer Intensivbetten (hier nicht aufgeführt) minus der Anzahl aktuell belegter Intensivbetten eines Meldebereichs (<i>intensivbetten_belegt</i>). Beide Zahlen sind Teil der Abfrage.

COVID-19-Intensivbettenbelegung nach Altersgruppen

Variablen

Die CSV-Datei der Intensivregister_Deutschland_Altersgruppen zeigt die zeitliche Entwicklung der Altersstruktur nach Altersgruppen in Jahren von COVID-19-Patient*innen, die bundesweit intensivmedizinisch behandelt wurden und deren Altersgruppe im Intensivregister gemeldet wurde, für Erwachsene und Kinder zusammen. Das Alter wird im Intensivregister seit dem 29. April 2021 erfasst.

Variablenausprägungen

Die *Intensivregister_Deutschland_Altersgruppen.csv* enthält die in der folgenden Tabelle abgebildeten Variablen und deren Ausprägungen:

Variable	Typ	Ausprägung	Beschreibung
datum	Datum (ISO8601 Standard)	JJJJ-MM-TT	Stichdatum der gemeldeten Altersstruktur der COVID-19-ITS-Fälle.
bundesland_id	Character	00 : Deutschland	Wert für das gesamte Bundesgebiet.
bundesland_name	Character	Deutschland	Gesamtes Bundesgebiet.
altersgruppe_0_bis_17	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 0 bis 17 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.
altersgruppe_18_bis_29	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 18 bis 29 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.
altersgruppe_30_bis_39	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.
altersgruppe_40_bis_49	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.
altersgruppe_50_bis_59	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.

Variable	Typ	Ausprägung	Beschreibung
altersgruppe_60_bis_69	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 60 bis 69 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.
altersgruppe_70_bis_79	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 70 bis 79 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.
altersgruppe_80_plus	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	Anzahl der gemeldeten COVID-19-Patient*innen in der Altersgruppe 80 bis über 80 Jahre, die intensivmedizinisch behandelt werden.
altersgruppe_unbekannt	Natürliche Zahl (Integer)	≥ 0	BERECHNET: Anzahl der COVID-19-Patient*innen, die intensivmedizinisch behandelt werden und für die keine Altersgruppe im Intensivregister gemeldet wurde.

Formatierung der Daten

Die Daten sind im Datensatz als kommaseparierte .csv Datei enthalten. Der verwendete Zeichensatz der CSV-Datei ist UTF-8. Trennzeichen der einzelnen Werte ist ein Komma „;“. Datumsangaben sind im ISO8601 Standard formatiert.

- Zeichensatz: UTF-8
- CSV-Trennzeichen: Komma „;“
- Kennzeichnung fehlender Werte: „NA“

Metadaten

Zur Erhöhung der Auffindbarkeit sind die bereitgestellten Daten mit Metadaten beschrieben. Über GitHub Actions werden Metadaten an die entsprechenden Plattformen verteilt. Für jede Plattform existiert eine spezifische Metadaten-datei, diese sind im Metadaten-Ordner hinterlegt: [Metadaten/](#) Versionierung und DOI-Vergabe erfolgt über [Zenodo](#). Die für den Import in Zenodo bereitgestellten Metadaten sind in der [zenodo.json](#) hinterlegt. Die Dokumentation der einzelnen Metadatenvariablen ist unter <https://developers.zenodo.org/#representation> nachlesbar. [Metadaten/zenodo.json](#)

Hinweise zur Nachnutzung der Daten

Offene Forschungsdaten des RKI werden auf GitHub.com und Zenodo.org bereitgestellt:

- <https://github.com/robert-koch-institut>

- <https://zenodo.org/communities/robertkochinstitut>

Lizenz

Der Datensatz "Intensivkapazitäten und COVID-19-Intensivbettenbelegung in Deutschland" ist lizenziert unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License | CC-BY 4.0 International](#).

Die im Datensatz bereitgestellten Daten sind, unter Bedingung der Namensnennung des Robert Koch-Instituts als Quelle, frei verfügbar. Das bedeutet, jede Person hat das Recht die Daten zu verarbeiten und zu verändern, Derivate des Datensatzes zu erstellen und sie für kommerzielle und nicht kommerzielle Zwecke zu nutzen. Weitere Informationen zur Lizenz finden sich in der [LICENSE](#)- bzw. [LIZENZ](#)-Datei des Datensatzes.